

LEADER in ELER Förderperiode 2007 – 2014 LAG Chiemgauer Alpen:

„Mitgliederversammlung“

Sitzung am 21.11.2012 - Ergebnisprotokoll

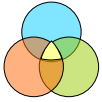
Beginn: 08.30 Uhr

Ende: 10.10 Uhr

Ort: Rathaus Inzell/ Großer Sitzungssaal - Gemeinde Inzell

Teilnehmer:

	Name	Vorname	Funktion	Funktionen in der LAG/ Teilnahme							
				wohnhaf	Kommune	Partner Land-Forstwirtschaft	Partner Wirtschaft-Soziale	LAG-Vorstand	LAG- Lenkungsausschuss	LAG-Beirat	Arbeitskreis
1.	Dankemeyer	Thomas	Leiter Bergwallerlebnisz.			X			X		X
2.	Foidl	Martina	Kassiererin e.V.	X	X			X			
3.	Haßberger	Martin	TI-Leitung Ruhpolding	X			X		X		X
4.	Heigenhauser	Josef	1.BGM ReitimWinkl	X	X			X	X		
5.	Helldobler	Wolfgang	TI-Leitung Bergen	X			X		X		X
6.	Hobmaier	Martin	1.BGM Inzell	X	X			X	X		
7.	Höglmüller	Paul	Leiter FoBe Ruhpolding			X			X	X	
8.	Kamm	Thomas	1.BGM Siegsdorf	X	X			X	X		
9.	Lüdiger	Ernst	Rentner/ Wanderführer	X			X		X	X	X
10.	Lücke	Michael	Geschäftsführer ChT.				X		X	X	X
11.	Nothegger	Carolin	Auszubildende	X							
12.	Pfeifer	Günter	Arzt	X			X		X		
13.	Pichler	Claus	1.BGM Ruhpolding	X	X			X	X		
14.	Ringsgwandl	Herbert	Leiter TI Ruhpolding	X			X				X
15.	Schmeckenbecher	Thomas	Ev.Pfarrer	X			X		X	X	X
16.	Schmidt	Michael	Geschäftsführer RVO				X		X	X	
17.	Steinbacher	Gerhard	Geschäftsführer ITG	X			X		X		X
18.	Stöberl	Maria	Forstberechtigte e.V.	X		X		X	X		X
19.	Stuckmann	Markus	Geschäftsführer RTG	X			X				X
20.	Weindl	Florian	TI-Leitung ReitimWinkl	X			X	X	X		X
21.	Wittmoser	Sebastian	LEADER-Manager								
22.	Zuckowski	Pit	Verkehrsamtsleiter SD	X			X		X		X
23.	Zimmermann	Kolja	LAG-Manager	X						X	



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Umsetzung des REK
3. LEADER in Bayern
4. Beschlüsse LAG-Lenkungsausschuss
5. LEADER 2013-2014
6. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Tagesordnung

Der Vorsitzende Martin Hobmaier begrüßt die teilnehmenden Mitglieder des Vereins Chiemgauer Alpen e.V. und gibt das Wort an den LAG-Geschäftsführer Kolja Zimmermann.

Zu Beginn stellt Herr Zimmermann fest:

- Zur Mitgliederversammlung und Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums wurde form- und fristgerecht eingeladen.
- Mit der Einladung haben die Mitglieder des Entscheidungsgremiums (REK-Lenkungsausschuss) Projektunterlagen in Form umfassender Projektbeschreibungen erhalten.
- Die Beschlussfähigkeit besteht, das „Doppelte Quorum“ ist durch die Anwesenheit der teilnehmenden **17** stimmberechtigten Mitgliedern, davon **13** Mitglieder der Zivilgesellschaft gegeben (siehe Teilnehmerliste).
- Von der Vertretungsregelung mit Übertragung des Stimmrechtes macht kein Teilnehmender Gebrauch.

Die Teilnehmer haben keine Ergänzungen zur Tagesordnung zu machen. Hr. Zimmermann bittet um Vervollständigung der Teilnehmerliste und fährt mit der PPT-vom 21.11.2012 siehe Anhang fort.

TOP 2: Umsetzung des REK

2.1 Projekte: Die LAG hat bis zum November 2012 21 Projekte bearbeitet und erfolgreich eingereicht. Nicht alle Projekte, die 2008 entwickelt wurden sind zur Umsetzung gekommen. Einige Projekte und Vorhaben sind durch andere Töpfe realisiert. Nur eines der 21 Projekte wurde bisher abgeschlossen.

2.2 Stand der Förderung: Alle Gemeinden haben bereits Mittel aus dem Programm abrufen können! Insgesamt haben die Kommunen bereits 960.000 € Fördermittelzusagen bekommen. Damit haben sie annähernd alle in dem Förderzeitraum zur Verfügung stehende Mittel gesichert. Viele Projekte befinden sich jedoch noch in der Umsetzung! Nur ein Projekt konnte bisher abgeschlossen und abgerechnet werden! Es sind bisher deutlich zu wenige Projekte umgesetzt und abgerechnet! Im Vergleich der aufgewendeten Mittel für das LAG-Management und dafür zugesagten Fördermitteln aus dem LEADER-Topf ergibt sich ein bemerkenswert hoher Gegenwert. So konnten die Gemeinden für jeden in das LAG-Management investierten EURO sechs EURO an Zuwendungen erwarten.

2.3 Projekte in Vorbereitung: In den vergangenen Monaten sind einzelne Projekte bearbeitet und vorbereitet worden. Hauptsächlicher Schwerpunkt bestand in der Planung der Wander-Ausgangspunkte der Region, die im Folgenden zur Beschlussfassung stehen. Die Projekte „Berg-NaturERLEBNIS Hochfellen“, „Dokumentation Spitzensport“ „MTB-Beschilderung“ und das Folgeprojekt im Holzknechtmuseum zur Umsetzung des Modul2. befinden sich in der Vorbereitung. Diese sollen zum Beginn des kommenden Jahres zur Umsetzung kommen.

2.4 Organisation der LAG: Zum Ende des vergangenen Jahres wurde durch den Notar die





Eintragung im Vereinsregister beantragt. Die offizielle Eintragung des Vereins Chiemgauer Alpen e.V. fand am 23.05.2012 beim Vereinsregister statt. Erstmalige Erhebung von Mitgliedsbeiträgen wird nach Rücksprache mit den Vereinsmitgliedern zum Beginn des kommenden Jahres Januar 2013 sein. Die Gewinnung von neuen Mitgliedern wird Ziel des Jahres 2013 sein. Ämterverteilung siehe Anlage.

TOP 3: LEADER in Bayern

Der für die LAG Chiemgauer Alpen zuständige LEADER-Manager Herr LD Sebastian Wittmoser informiert in seinem Vortrag über den derzeitigen Stand des Förderprogrammes wie auch eine mögliche Zukunft des LEADER-Programmes.

3.1 Wo steht die LAG: Durch die Gegenüberstellung der Durchschnittswerte aller LAGs Bayern und der LAG Chiemgauer Alpen macht Herr Wittmoser deutlich, dass die LAG Chiemgauer Alpen auf eine erfolgreiche Teilnahme am Förderprogramm zurückblicken kann. So hat die LAG überdurchschnittlich viele Projekte bearbeitet und zur Beantragung gebracht. Mit deutlichem Unterschied zum bayrischen Schnitt können die Einwohner der LAG profitieren. So liegen die Zuschüsse Pro/Kopf mit 37 €/Kopf dreimal höher als im Durchschnitt. Dass die LAG bereits ein Jahr vor Beantragungsschluss alle zur Verfügung stehenden Mittel gesichert hat, bestätigt eine gute und erfolgreiche Arbeit der LAG Chiemgauer Alpen. Allerdings spricht er auch die deutlich geringe Auszahlungsrate der einzelnen Projekte an. Denn bei 960.000€ Zuschusszusage sind bis zum heutigen Tage erst 260.000€ abgerufen.

3.2 Was könnte noch besser laufen: Herr Wittmoser gibt zu erkennen, dass die Umsetzung der einheitlichen Beschilderung sowie Umsetzung der Ausgangspunkte deutlich zu langsam umgesetzt wird. Er rät den Akteuren, zügig Maßnahmen umzusetzen, um in den Genuss der Förderung zu kommen.

Auch erscheint ihm, dass die Gemeinden die Vorzüge und Möglichkeiten des Wanderportals noch nicht entsprechend nutzen. Hier sieht er deutliches Potential zur Optimierung. So sind ihm verschiedene Schwachstellen bei der Umsetzung und dem Vermarktungsauftritt aufgefallen. Er hält fest, dass die Tourenüberarbeitung und das Wanderportal –zu Not auch mit externer Hilfe– zügig überarbeitet werden sollten. Herr Wittmoser nennt nur einige Punkte, die noch nicht entsprechend zur Umsetzung kamen:

- Auffindbarkeit des Portals auf den Internetseiten der Gemeinden,
- Tourensuche in der ganzen Region/ in der Gemeinde,
- Einbindung des Portals in der Homepage der Gemeinde,
- Schlecht beschriebene Touren.

Das LAG-Management hat durch die Abarbeitung und erfolgreiche Umsetzung der letzten Jahre seine Bestätigung erfahren. Herr Wittmoser sieht darüber hinaus vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten für die Region. Maßgeblich für die kommende Zeit wird daher die Zusammenarbeit und Zuarbeit mit und für das LAG-Management sein. So die Region zusätzliche Mittel aus dem LEADER-Topf ziehen möchte, ist Eile und zügige Arbeit geboten.

3.3 Überlegungen für die Zukunft: Das LEADER-Programm wird weitergeführt. Allerdings sind die genauen Details noch nicht ausgearbeitet. Es steht fest, dass nur deutlich größere Leader-Aktionsgruppen (EW bei rund 60.000) in den Genuss der Förderung kommen werden. Daher muss sich die Region LAG Chiemgauer Alpen erweitern. Aller Voraussicht werden nur noch rechtsfähige LAGen am künftigen Programm teilnehmen können. Insofern hat die LAG durch die Vereins-Gründung einen ersten wesentlichen Schritt gemacht. Statt der Erarbeitung eines REKs ist auch denkbar, dass Regionen mit entsprechender Struktur durch ein einfaches Anerkennungsverfahren teilnehmen können. Die Erarbeitung eines Regionalen Entwicklungskonzeptes (REKs) soll -so verlangt- gefördert wird. Grundsätzlich soll das REK mehr zielorientiert ausgerichtet werden und für die Umsetzung entsprechender Maßnahmen höhere Fördersätze zugesagt werden. Hr. Wittmoser sieht große Chancen und Möglichkeiten für eine Folge-Förderperiode.



TOP 4: Beschlüsse LAG-Lenkungsausschuss

Zur Beschlussfassung liegen dem LAG-Lenkungsausschuss fünf Projekte vor. Alle fünf Projekte enthalten Maßnahmen, die zu einem erfolgreichen Abschluss des Modul3. des Wanderkonzeptes der Region notwendig sein werden. Die Detaillierte Planung ist aus den Einzelprojektbeschreibungen zu entnehmen (siehe PPT).

Projekte	Gemeinde	Eigenanteil Gemeinde	LEADER-ELER	Summe
23. Bergen-Ausgangspunkte	Bergen	9.000 €	9.000 €	18.000 €
24. Inzell-Ausgangspunkte	Inzell	24.000 €	24.000 €	48.000 €
25. Reit im Winkl-Ausgangspunkte	Reit im Winkl	14.500 €	14.500 €	29.000 €
26. Ruhpolding-Ausgangspunkte	Ruhpolding	20.500 €	20.500 €	41.000 €
27. Siegsdorf-Ausgangspunkte	Siegsdorf	18.500 €	18.500 €	37.000 €
Summe		86.500 €	86.500 €	173.000 €

Herr Zimmermann stellt alle Projekte vor und hebt die Einzelmaßnahmen der Planungen hervor:

Projekt:		23. „Ausgangspunkte Gemeinde Bergen – Umsetzung Wanderregion Chiemgauer Alpen“
Maßnahmen:		<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahme zur Umsetzung des Modul 3 des Konzeptes <i>Wanderregion „Chiemgauer Alpen“</i>. • Gestaltung und Realisierung von drei Ausgangspunkten Kohlstatt, Schwimmbad und Touristeninformation zur Inwertsetzung des Wandergebiets der Gemeinde Bergen sowie der benachbarten Gemeinden. • Ausschilderung des Wanderparkplatzes im Straßenverkehr.
Eigenanteil:		9.000 €
LEADER-Mittel:		9.000 €
Förderfähige Kosten:		18.000 €
Prüfung durch das LAG-Büro:		Das Projekt wurde Anhand der festgesetzten Projektauswahlkriterien der LAG durch das LAG-Büro sowie dem REK-Lenkungsausschuss geprüft. Eine Übereinstimmung mit den Zielen des REK's ist festgestellt.
Förderzusage:		Das Projekt kann für die Förderung freigegeben werden!
Befangenheit:		An der Beratung und Entscheidung des vorliegenden Projektes hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums teilgenommen, das an dem Vorhaben "persönlich betroffen" ist.
Zugelassene Stimmen:		Stimmberechtigte: 17
Abstimmungsergebnis:		Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0
Umsetzung:		Die Umsetzung ist für den April nach der Schneeschmelze vorgesehen. Die Einreichung bei der Förderbehörde erfolgt zum nächst möglichen Zeitpunkt.

Projekt:		24. „Ausgangspunkte Gemeinde Inzell – Umsetzung Wanderregion Chiemgauer Alpen“
Maßnahmen:		<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahme zur Umsetzung des Modul 3 des Konzeptes <i>Wanderregion „Chiemgauer Alpen“</i>. • Gestaltung und Realisierung von sechs Ausgangspunkten Schmelz, Rathausplatz, Einsiedl, Kesselalm, Parkplatz am Eisstadion und Parkplatz am Badepark zur Inwertsetzung des





		Wandergebiets der Gemeinde Inzell sowie der benachbarten Gemeinden. <ul style="list-style-type: none"> Ausschilderung des Wanderparkplatzes im Straßenverkehr.
Eigenanteil:		24.000 €
LEADER-Mittel:		24.000 €
Förderfähige Kosten:		48.000 €
Prüfung durch das LAG-Büro:		Das Projekt wurde Anhand der festgesetzten Projektauswahlkriterien der LAG durch das LAG-Büro sowie dem REK-Lenkungsausschuss geprüft. Eine Übereinstimmung mit den Zielen des REK's ist festgestellt.
Förderzusage:		Das Projekt kann für die Förderung freigegeben werden!
Befangenheit:		An der Beratung und Entscheidung des vorliegenden Projektes hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums teilgenommen, das an dem Vorhaben "persönlich betroffen" ist.
Zugelassene Stimmen:		Stimmberechtigte: 17
Abstimmungsergebnis:		Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0
Umsetzung:		Die Umsetzung ist für den April nach der Schneeschmelze vorgesehen. Die Einreichung bei der Förderbehörde erfolgt zum nächst möglichen Zeitpunkt.

Projekt:		25. „Ausgangspunkte Gemeinde Reit im Winkl – Umsetzung Wanderregion Chiemgauer Alpen“
Maßnahmen:		<ul style="list-style-type: none"> Maßnahme zur Umsetzung des Modul 3 des Konzeptes Wanderregion „Chiemgauer Alpen“. Gestaltung und Realisierung von vier Ausgangspunkten Seegatterl, Winklmoos-Alm Sommer und Winter sowie Weitsee mit zusätzlich einem Orientierungspunkt zur Inwertsetzung des Wandergebiets der Gemeinde Reit im Winkl sowie der benachbarten Gemeinden. Ausschilderung des Wanderparkplatzes im Straßenverkehr.
Eigenanteil:		14.500,- €
LEADER-Mittel:		14.500,- €
Förderfähige Kosten:		29.000,- €
Prüfung durch das LAG-Büro:		Das Projekt wurde Anhand der festgesetzten Projektauswahlkriterien der LAG durch das LAG-Büro sowie dem REK-Lenkungsausschuss geprüft. Eine Übereinstimmung mit den Zielen des REK's ist festgestellt.
Förderzusage:		Das Projekt kann für die Förderung freigegeben werden!
Befangenheit:		An der Beratung und Entscheidung des vorliegenden Projektes hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums teilgenommen, das an dem Vorhaben "persönlich betroffen" ist.
Zugelassene Stimmen:		Stimmberechtigte: 17
Abstimmungsergebnis:		Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0
Umsetzung:		Die Umsetzung ist für den April nach der Schneeschmelze vorgesehen. Die Einreichung bei der Förderbehörde erfolgt zum nächst möglichen Zeitpunkt.

Projekt:		26. „Ausgangspunkte Gemeinde Ruhpolding – Umsetzung Wanderregion Chiemgauer Alpen“
Maßnahmen:		<ul style="list-style-type: none"> Maßnahme zur Umsetzung des Modul 3 des Konzeptes Wanderregion „Chiemgauer Alpen“.





	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltung und Realisierung von sechs Ausgangspunkten Bibelöder Steg, Parkplatz Egglbrücke, Holzknechtmuseum-Laubau, Staudigelhütte, Urschlau, sowie Seehaus zur Inwertsetzung des Wandergebiets der Gemeinde Ruhpolding sowie der benachbarten Gemeinden. Ausschilderung des Wanderparkplatzes im Straßenverkehr.
Eigenanteil: 20.500 €	
LEADER-Mittel: 20.500 €	
Förderfähige Kosten: 41.000 €	
Prüfung durch das LAG-Büro:	Das Projekt wurde Anhand der festgesetzten Projektauswahlkriterien der LAG durch das LAG-Büro sowie dem REK-Lenkungsausschuss geprüft. Eine Übereinstimmung mit den Zielen des REK's ist festgestellt.
Förderzusage:	Das Projekt kann für die Förderung freigegeben werden!
Befangenheit:	An der Beratung und Entscheidung des vorliegenden Projektes hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums teilgenommen, das an dem Vorhaben "persönlich betroffen" ist.
Zugelassene Stimmen:	Stimmberechtigte: 17
Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0	
Umsetzung:	Die Umsetzung ist für den April nach der Schneeschmelze vorgesehen. Die Einreichung bei der Förderbehörde erfolgt zum nächst möglichen Zeitpunkt.

Projekt:	27. „Ausgangspunkte Gemeinde Siegsdorf – Umsetzung Wanderregion Chiemgauer Alpen“
Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> Maßnahme zur Umsetzung des Modul 3 des Konzeptes Wanderregion „Chiemgauer Alpen“. Gestaltung und Realisierung von fünf Ausgangspunkten Eisenärzt (Freizeitgelände/ Bahnhof), Hammer (Wagenau), Vogling (Feichten), Vogling (Feilenreit) sowie Maria Eck zur Inwertsetzung des Wandergebiets der Gemeinde Ruhpolding sowie der benachbarten Gemeinden. Ausschilderung des Wanderparkplatzes im Straßenverkehr.
Eigenanteil: 18.500 €	
LEADER-Mittel: 18.500 €	
Förderfähige Kosten: 37.000 €	
Prüfung durch das LAG-Büro:	Das Projekt wurde Anhand der festgesetzten Projektauswahlkriterien der LAG durch das LAG-Büro sowie dem REK-Lenkungsausschuss geprüft. Eine Übereinstimmung mit den Zielen des REK's ist festgestellt.
Förderzusage:	Das Projekt kann für die Förderung freigegeben werden!
Befangenheit:	An der Beratung und Entscheidung des vorliegenden Projektes hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums teilgenommen, das an dem Vorhaben "persönlich betroffen" ist.
Zugelassene Stimmen:	Stimmberechtigte: 17
Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0	
Umsetzung:	Die Umsetzung ist für den April nach der Schneeschmelze vorgesehen. Die Einreichung bei der Förderbehörde erfolgt zum nächst möglichen Zeitpunkt.

Vorlagen zur Beschlussfassung in den Gemeinderatssitzungen wird das LAG-Büro vorbereiten. Diese werden in den kommenden Wochen an den Gemeinden versendet. Die Antragstellung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.





Herr Zimmermann betont, dass sich die LAG Chiemgauer Alpen mit den erwarteten Zuwendungsbescheiden zu den vorliegenden Beschlüssen alle Mittel der laufenden Förderperiode sichern wird. Alle folgenden Projekte werden nun auf die Reserven des LEADER-Topfes in Bayern zugreifen.

TOP 5: LEADER 2013-2014

Herr Zimmermann lässt erkennen, dass im kommenden Jahr vielfältige Aufgaben auf die LAG wie auch Gemeinden zukommen werden.

In erster Linie werden die Gemeinden aufgefordert sein ihre Projekte (Wanderkonzept) umzusetzen, abzuschließen und abzurechnen.

Im ersten Quartal wird die Projekt-Vorbereitung für die künftigen Projekte Zeit und Kapazitäten binden:

- „Berg-NATURERLEBNIS Hochfeln“,
- „MTB-Region Chiemgauer Alpen“,
- „Holzknechtmuseum“,
- „Dokumentation Spitzensport“.

Im Zuge des ersten halben Jahres wird parallel der LAG-Vorstand mit den Nachbarregionen in Kontakt treten, um Gespräche einer möglichen LEADER-Folgeperiode LEADER 5.0 zu diskutieren. Ausgearbeitete Vorschläge zur Erweiterung der Förderregion sollen im Februar dem Lenkungsausschuss vorgelegt werden.

TOP 5: Verschiedenes

Herr Lücke gibt zu erkennen, dass im Zuge der Umsetzung der Ausgangspunkte das LOGO der Tourismusdestination Chiemgau – Bayerns Lächeln für die Region auf den Ausgangstafeln zur Verwendung bereit steht. Dieser Vorschlag wird von allen Bürgermeister begrüßt und gerne aufgenommen.

Hr. BGM Heigenhauser bittet, zeitnahe Gespräche mit der Nachbarregion Ökomodell Achenal zu führen, um eine gemeinsame Strategie für die Zeit nach 2014 zu erarbeiten! Hr. BGM Hobmaier wird Gespräche mit den unmittelbaren Nachbarn der Region aufnehmen und entsprechende Sitzungen für das Frühjahr 2013 einplanen.

Hr. BGM Heigenhauser bittet mit Nachdruck, dass das Thema der „MTB-Beschilderung“ noch vor Jahreswechsel auf den Weg zu bringen, damit in der kommenden Saison die Region neu beschildert werden kann. Hr. Zimmermann informiert die Anwesenden, dass wichtige Vorgespräche und Planungen bereits erfolgten. Der nächste Schritt wird sein, ein Projekt zu skizzieren, die geforderten Schritte für eine „MTB-Beschilderung“ mittels eines professionellen Unternehmens durchführen zu lassen.

Herr Höglmüller (Bayerische Staatsforsten) bittet vor diesem Hintergrund darum, für die Umsetzungsphase einen Ansprechpartner aus der LAG zu wählen, mit dem der Forstbetrieb die Vertragswerke ausarbeiten kann. Auch gibt Höglmüller zu bedenken, dass die Almgensenschaften mit an der Routenführung zu befragen seien. Man einigt sich daraufhin, dass die operationelle Arbeit durch ein Professionelles Unternehmen erfolgen soll und Herr Zimmermann bei der Abstimmung mit Grundstückseigentümer und Workshops federführend tätig werden soll. Vor diesem Hintergrund wird Hr. Zimmermann gebeten, einen Aktionsplan auszuarbeiten, aus dem die Arbeitsphasen und Maßnahmen zu erlesen seien. Die Gemeinden wollen im Februar das „MTB-Projekt“ einreichen, so dass Vorarbeiten und konzeptionelle Aspekte zeitnahe erstellt werden müssen.

Frau Stöberl kritisiert die zu langsame und noch lückenhafte Umsetzung der Wanderwegbeschilderung. In vielen Gebieten sind die alten Wanderwegschilder entfernt worden und nicht ergänzt (Gemeinde Ruhpolding/ Rauschberg). Streckenweise ist zu sparsam



ausgeschildert worden und muss dringend nachgearbeitet werden (Gemeinde Inzell/ Frillensee-Region). Herr Zimmermann gibt zu bedenken, dass die Umsetzung der Ausgangspunkte viele Lücken und offene Fragen in der Beschilderung schließen wird. Er lässt aber auch erkennen, dass in den Gemeinden Ruhpolding und Inzell noch ausreichend Gelder aus den Anträgen vorhanden seien, um Nachbestellungen durchzuführen. Am Rauschberg sind die Planungen abgeschlossen, so dass die Bestellung erfolgen kann, so Hr. Hasslberger. In der Gemeinde Inzell soll im Frühjahr das Wanderwegenetz nochmals überarbeitet werden und eine Nachbeschilderung erfolgen.

Herr Zimmermann gibt bekannt, dass das LAG-Büro bis auf weiteres täglich von 08:00-12:00 Uhr besetzt sein wird. Termine nach Vereinbarungen erfolgen. Für das kommende Jahr sind drei Termine vorgesehen, an denen LAG-Lenkungsausschuss, Vorstand und Mitgliederversammlung stattfinden werden. Termine für das kommende Jahr:

	1. / 2013	2. / 2013	3. / 2013	1. / 2014
LAG-Lenkungsausschuss	Ende Februar	Ende Mai/ Anfang Juni	Ende September/ Anfang Oktober	
LAG-Vorstandssitzung	Ende Februar	Ende Mai/ Anfang Juni	Ende September/ Anfang Oktober	
LAG-Mitgliederversammlung	Ende Februar Abschluss 2012			Ende Februar Abschluss 2013

Meilenstein Ende Januar LAGs, die nicht die Grenze von 800.000€ Förderzusage erreicht haben werden eine Mittelkürzung erfahren. Mittel werden Ende Januar für alle anderen Regionen frei!

Meilenstein Ende Juni LAGs, die nicht die Grenze von 1 Mio € Förderzusage erreicht haben werden alle Mittel gekürzt. Diese freien Mittel werden im Juli für alle anderen Regionen zur Verfügung stehen. Die LAG Chiemgauer Alpen wird zum Beginn des Jahres mehr als 1 Mio. € Fördermittel gesichert haben, so dass sie NICHT von der Mittelkürzung betroffen sein wird und zusätzliche Mittel erwarten darf! Um auf die beiden Meilensteine des Ministeriums zeitnahe reagieren zu können und weitere Projekte einzureichen, sind für das Jahr 2013 je drei Sitzungen des Lenkungsausschuss mit Vorstandssitzung angesetzt.

Zum Beginn des Jahres soll mit den Akteuren eine Zielvereinbarung für die restliche Laufzeit des Förderprogramms 2013-2014 gemacht werden.

Die Schwerpunkte des LAG-Managements werden sein: Öffentlichkeitsarbeit und Abrechnung laufender Projekte.

Ergänzungen und Diskussionen gab es nicht!

Inzell, 05. Dezember 2012

Für das Protokoll:

Kolja Zimmermann LAG-Management

Thomas Kamm Schriftführer

Anlagen:

1. Tagesordnung
2. PPT Mitgliederversammlung

